

Zu TOP 7

- 63 -
DA741

Kassel, 05.09.2012
Herr Spangenberg
☎ 70 56

- VI -
über - I -
au - 16 -

Dozentat VI
Eing: 05. Sep. 2012
Anl. <i>Ja</i>

Stadtverordneten-Versammlung
Kasse
Eing. 22. NOV. 2012

Ausschuss für Kultur
Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.08.2012
Vorlage Nr. 101.17.580

„Was unternimmt der Magistrat, um die Bedeutung des Gebäudes Querallee 21 und die Geschichte seiner Bewohner für das (kultur-)historische Gedächtnis der Stadt zu bewahren?“

Stellungnahme:

Der Magistrat als Untere Denkmalschutzbehörde und Bauaufsicht wird die Maßnahme wie üblich begleiten. D.h., es werden Vorgespräche mit den zu beteiligenden Ämtern stattfinden, die Konzepte auf Realisierbarkeit überprüft, der Bauantrag eingereicht und eine Baugenehmigung erteilt.

Der Denkmalschutz wird Sorge tragen, dass das Gebäude selbst als sichtbares Gedächtnis der Historie Kassels erhalten bleibt.

Der Architekt des neuen Eigentümers hat den Denkmalschutz bereits in Kenntnis gesetzt, dass demnächst eine erste Vorstellung des Konzepts bei dem Denkmalschutz erfolgen soll.

Der Denkmalschutz achtet darauf, dass die Villa mit Ausstattungsdetails wie Treppen, Türen, Stuck etc. erhalten bleibt und das äußere ursprüngliche Erscheinungsbild wieder hergestellt wird (Fenster, Farbe, Dach).

Denkmalpflegerische Position ist auch, den Freiraum als prägend für Denkmal und Gesamtanlage möglichst zu erhalten.

Spangenberg
 Spangenberg